

«Bergsturz war kein Sturz»

Museumsnacht in Goldau

Im Bergsturz-Museum beim Tierpark Goldau fand am vergangenen Samstagabend eine vierstündige Museumsnacht statt. Die rund 20 Teilnehmer diskutierten über Dokumente und historische Quellen, die die Goldauer Katastrophe von 1806 beschreiben.

● VON MARIO GALGANO

Das 200-Jahre-Jubiläum des Goldauer Bergsturzes wird in der Region mit zahlreichen Gedenkveranstaltungen in Erinnerung gehalten. Auch im Bergsturz-Museum beim Tierpark Goldau finden solche Anlässe statt. Am vergangenen Samstagabend versammelten sich rund 20 Gäste dort, um über vergessene schriftliche Dokumente zu sprechen.

Die Stiftung Bergsturz-Museum lud den bekannten Zürcher Schriftsteller Bernhard von Arx ein. Von Arx ist Germanist und Historiker und hat einen historischen Roman über Marie Barmettler geschrieben, die die schrecklichen Ereignisse miterlebt hatte. Er arbeitete viele Jahre für Radio und Fernsehen und interessierte sich für die historische Figur der Marie Barmettler. «Ich habe 12 Ordner mit his-

torischen Quellen», erklärte von Arx. Wenn er alle Dokumente hätte berücksichtigen müssen, dann würde sein Buch, so von Arx, über 2000 Seiten beinhalten.

Bevölkerung wollte nicht

Im ersten Teil der mehrstündigen Museumsnacht wurde vor allem aus Quellen vorgelesen, die über die Zeit vor dem Bergsturz berichten. So erfuhren die Anwesenden, dass bereits vor der Tragödie einige Geologen und Beobachter sowie Einheimische bemerkten, dass am Rossberg etwas nicht stimmte. Aber die Bevölkerung wollte nicht von ihrem Heimatgebiet wegziehen. Dies wäre zu Beginn des 19. Jahrhunderts auch gar nicht so einfach gewesen.

Die Teilnehmer der Museumsnacht erfuhren aber auch von den anwesenden Geologen, wie sich die Katastrophe ereignet hat. So rutschte am 2. September 1806 um 17 Uhr ein grosser Teil der Felsen und Erde beim Rossberg hinunter. Es ist eigentlich falsch, wenn man das tragische Ereignis als Bergsturz bezeichnet. «Man müsste vielmehr vom Goldauer Bergsturz sprechen», präziserte ein Geologe. Dennoch hat sich der volkstümliche Begriff «Bergsturz» durchgesetzt. Weiter wurden Einzelschicksale vorgestellt.



Spektakulär: Mike Knobel aus Hausen am Albis in Aktion. In diesem Jahr starteten 48 Fahrerinnen und Fahrer in drei Kategorien. Vom «Straight Air» – dem geraden Sprung – bis hin zum Rückwärtssalto wurde alles gezeigt. Bilder und Montage Stefan Spirig

Snowboarder und Skifahrer zeigten spektakuläre Sprünge

«Flugschau Stoos» fand bereits zum siebten Mal statt

Nebel, Regen und heftige Winde: Der Wettergott meinte es nicht gut mit der «Flugschau» auf dem Stoos. Die gute Laune liess man sich deshalb jedoch nicht verderben.

● VON STEFAN SPIRIG

Die «Flugschau» auf dem Stoos ist zu einer Institution geworden: Am Samstag fand der Anlass bereits zum siebten Mal statt. Mit spektakulären Sprüngen begeisterten die zahlreichen Snowboarder und Skifahrer die Zuschauer beim Zubringerlift Maggiweid auf dem Stoos. Das Wetter zeigte sich von der schlechten Seite: Teilweise lag der Stoos in dichtem Nebel, dann peitschten wieder starker Schneeregen und heftige Windböen über den Stoos hinweg. Die Snowboarder und Skiakrobaten liessen sich deshalb die gute Laune jedoch nicht verderben. Die Gute-Laune-Musik aus den Boxen

trug ihren Teil dazu bei. In zwei Schneebars und einem Grillzelt wurde für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt. Verhungern musste also niemand.

Insgesamt 48 Fahrer am Start

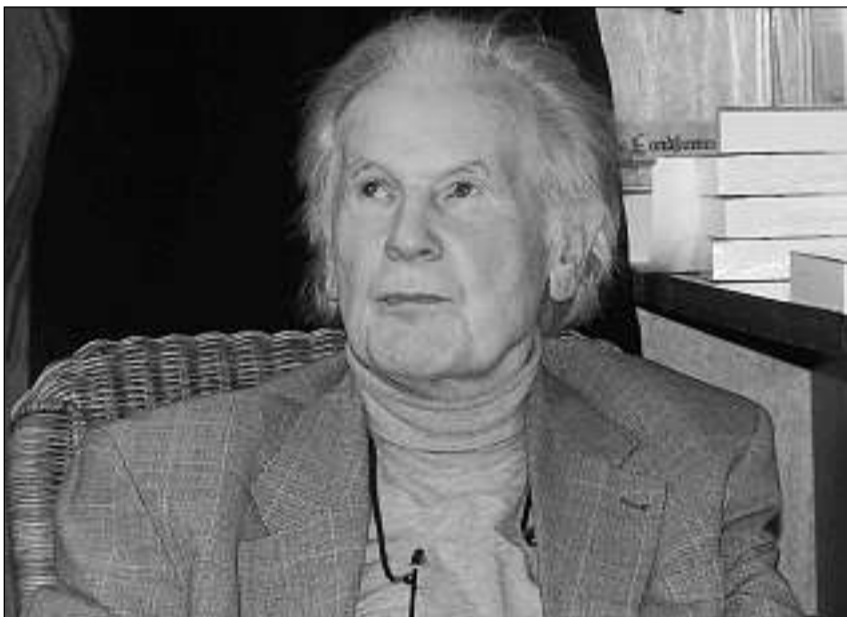
Die Snowboarder und Skifahrer starteten in drei Kategorien: Rookies (Nachwuchs bis 18 Jahre), Damen und Herren. Vom «Straight Air mit Grab» – gerader Sprung mit Berühren des Snowboards – über den «Seven-twenty» (zweifache Drehung) bis hin zum Rückwärtssalto wurde alles gezeigt. Insgesamt 48 Fahrerinnen und Fahrer machten beim Contest mit und zeigten ihr Können. Aus der ganzen Schweiz – unter anderem aus dem Wallis, aus Graubünden und St. Gallen – reisten sie an. Eine vierköpfige Jury bewertete die Einlagen. Teilweise gab es auch Stürze, was sicherlich dazugehört. Die Preise waren ja auch entsprechend grosszügig ausgelegt: Bei den Herren gab es ein Home-Cinema im Wert von

2000 Franken zu gewinnen; die Damen kämpften um ein Wellness-Weekend im «Swiss Holiday Park», und der Gewinner in der Kategorie «Nachwuchs» kann sich eine neue Snowboardausrüstung aussuchen.

Party mit 900 Gästen

Die «Flugschau» wird traditionell mit einer abendlichen Party abgerundet. Diesmal fand sie im ehemaligen «Beach-Club» in Brunnen statt, der neu «El Diabolo» heisst und unter einem neuen Konzept geführt wird. «Etwa 900 Personen kamen zur Party», sagte «Flugschau»-OK-Mitglied Jörg Wick am Tag danach. Die «Superstar-DJs» legten ihren Sound auf. An der Party regnete es zwar nicht mehr – trotzdem dürften nicht alle «trocken» geblieben sein.

Rookies: 1. Betschart Dominik, Rickenbach; 2. Specker Basile, Klichberg; 3. Reichmuth Stefan, Schwyz. **Damen:** 1. Föry Julia, Schwyz; 2. Föry Desiree, Schwyz; 3. Smyrek Korina, Zürich. **Herren:** 1. Jäggi Robin, Niederhasli; 2. Hartmann Stefan, Küssnacht; 3. Hungerbühler Marcel, Einsiedeln.



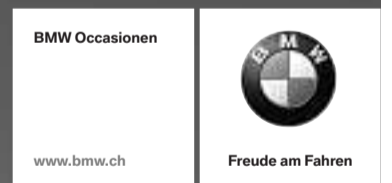
Der Schriftsteller und sein Roman: Bernhard von Arx lässt in seinem Buch die leidvolle und interessante Geschichte der Marie Barmettler auferstehen. Bild Mario Galgano

ANZEIGE

Profitieren Sie bis am 15.4.2006 speziell von unserer 4,5% Leasingaktion auf allen BMW Occasionen, die jünger sind als 5 Jahre und weniger als 120 000 km aufweisen. Ein Beispiel: Für eine BMW 320i Limousine (110kW/150 PS, 1995cm³, 4 Türen), 2001, 74 700 km mit einem Verkaufspreis von CHF 21 900.– bezahlen Sie monatlich nur CHF 299.–. Sind Sie an einer Probefahrt interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihren Anruf.

Leasingkonditionen: 1. grosse Leasingrate: 2290.–, Gesamtkosten Leasing CHF 16 642.–, 10 000 km/Jahr. Laufzeit 48 Monate. Effektiver Jahreszins 4,5%. Zusätzliche Vollkaskoversicherung obligatorisch. Alle Preisangaben inkl. MwSt. Ein Angebot von BMW Leasing, einer Abteilung der BMW (Schweiz) AG, in Zusammenarbeit mit der BMW Handelsorganisation. Eine Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt.

Auto Walser AG, Wangs, Bahnhofstr. 56, Tel. 081 720 45 50. Roseg-Garage, Gebr. Boner, Pontresina, Via Maistra, Tel. 081 842 61 20. Alpina Chur AG, Chur, Kasernenstr. 165, Tel. 081 287 10 10. Mythen Garage, Peter Neuhaus AG, Ibach, Gotthardstr. 16, Tel. 041 811 81 21. Auto Steiner AG, Gommiswald, Rickenstr. 40, Tel. 055 285 80 20. Seeblick Garage AG, Samstagern/Richterswil, Hügsamstr. 2, Tel. 044 787 55 55. Auto Derungs AG, Ilanz, Via Crappa Grossa 19, Tel. 081 920 10 10. AT Auto-Tecnic SA, Ardez, Tel. 081 862 23 63. Garage Röschmann AG, Glarus, Berglistr. 11, Tel. 055 646 20 00. Nino Unold AG, Davos Dorf, Flüelastr. 2, Tel. 081 420 16 60.



www.bmw.ch

Freude am Fahren

Bringen mehr als die Erfahrung unserer Ingenieure mit. Die Occasionen von BMW jetzt mit **4,5%** Leasing.

